



Presse-Information

Gemeinsame Pressemitteilung des Main-Kinzig-Kreises, der Stadt Hanau und der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

12. November 2009

Mehr Fahrten, schnellere Wege: Neues Buskonzept für bessere Verbindungen im Main-Kinzig-Kreis und Hanau

Ein neues Buskonzept wird zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember die Verbindungen für Fahrgäste aus dem Main-Kinzig-Kreis nach Hanau und Frankfurt sowie in die Region deutlich verbessern. Der Main-Kinzig-Kreis, die Stadt Hanau und der Rhein-Main-Verkehrsverbund nutzten eine europaweite Ausschreibung gemeinsam mit der Stadt Frankfurt, dem Wetteraukreis und dem Landkreis Aschaffenburg, um das bisherige Angebot auf den regionalen Linien zu überarbeiten und damit für die Fahrgäste erhebliche Verbesserungen zu erzielen.

So erhalten unter anderem die Einwohner von Neuberg und Erlensee viele zusätzliche Verbindungen nach Hanau. Zwischen Bruchköbel und Hanau bieten die neuen Linien 562 und 563 tagsüber künftig einen 30-Minuten-Takt. Die heutige Linie MKK-34 wird in diese Linien integriert. Darüber hinaus wird mit der Linie 561 eine neue Verbindung von Bruchköbel und Roßdorf nach Frankfurt geschaffen, nämlich mit einer Direktverbindung zum Bahnhof Hanau Wilhelmsbad, wo Anschlüsse an die RMV-Bahnlinie 55 (Aschaffenburg – Hanau – Frankfurt) bestehen.

Zudem kommen neue, klimatisierte Niederflur-Busse zum Einsatz. Sie sind mit einer Absenkvorrichtung („Kneeling“) ausgestattet und verfügen über genügend Fläche für Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder sowie eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Um Vandalismus vorzubeugen und das subjektive Sicherheitsempfinden zu erhöhen, sind Videokameras in den Fahrzeugen eingebaut. Spätestens zum Sommer

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Pressesprecher
Peter E. Vollmer

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.

Telefon
(0 61 92) 2 94-112

Telefax
(0 61 92) 2 94-922

E-Mail
pressestelle@rmv.de

Homepage
www.rmv.de

Rubrik
Kontakt/Presse





Presse-Information

Seite 2

2010 soll die gesamte Fahrzeugflotte aus Neufahrzeugen bestehen. Mit dem neuen Betreiber der Linien, Georg Schulmeyer GmbH, wurde ein Verkehrsvertrag über acht Jahre (bis Fahrplanwechsel 2017) abgeschlossen.

Bei einem Pressetermin in Hanau stellten Dr. André Kawai, Kreisbeigeordneter im Main-Kinzig-Kreis und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des RMV, Stadtrat Axel Weiss-Thiel aus Hanau und Knut Ringat, Sprecher der Geschäftsführung beim RMV gemeinsam mit dem neuen Betreiber Omnibusbetrieb Georg Schulmeyer GmbH das neue Buskonzept der Öffentlichkeit vor.

Der Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises Dr. André Kawai sagte: „Wir wollen Fortschritte bei Quantität und Qualität. Deswegen haben wir, trotz der angespannten Haushaltslage, auf den aufgeführten Linien die Gesamtleistung um rund 20 Prozent erhöht. Somit haben wir nicht nur bessere Verbindungen im Berufsverkehr geschaffen, sondern können auch im Freizeit- und Besorgungsverkehr neue Möglichkeiten anbieten. Gerade für Menschen, die älter werden und auf das Auto verzichten müssen, sind das gute Nachrichten.

„Wir freuen uns ebenfalls, dass das Fahrtenangebot insgesamt erweitert werden konnte. Hanau und die umliegenden Gemeinden sind jetzt noch besser miteinander verbunden. Mit den Neuerungen sind sowohl die Hanauer Innenstadt als auch der Hauptbahnhof als Umsteigeknoten zum Nah- und Fernverkehr sehr gut zu erreichen“ ergänzte Stadtrat Axel Weiss-Thiel.

Knut Ringat, Sprecher der Geschäftsführung des RMV, äußerte sich erfreut darüber, dass der Wettbewerb im Nahverkehr dazu führe, den Fahrgästen ein besseres Angebot auf höherem Niveau anbieten zu können: „Der RMV setzt konsequent auf den Wettbewerb und hat damit in vielen Bereichen bereits deutliche qualitative Verbesserungen erreichen können. Dass es hier gemeinsam mit unseren Partnern gelungen ist, auch



Presse-Information

Seite 3

ein optimiertes Liniennetz zu erstellen und damit mehr Fahrten anzubieten, betrachten wir als weiteren Hinweis, dass unser Weg der richtige ist.“

Folgende Änderungen sieht das neue Liniennetz vor:

Die **Regionalbuslinie 560 (vormals 945)** verbindet Maintal mit Hanau und Frankfurt. Um dem geänderten Freizeit- und Einkaufsverhalten der Fahrgäste Rechnung zu tragen, wird das Fahrtenangebot samstags zwischen Hanau und Bischofsheim auch an Nachmittagen verdichtet, so dass die Busse künftig bis zirka 20.30 Uhr im Halbstundentakt fahren. Darüber hinaus sind die Bedienungszeiten der Linien an allen Tagen bis in den späten Abend deutlich ausgeweitet worden, der letzte Bus fährt künftig montags bis samstags gegen 23 Uhr am Freiheitsplatz ab, sonntags gegen 20.30 Uhr.

Mit der **neuen Regionalbuslinie 561** wird an Werktagen eine zusätzliche Verbindung von Bruchköbel zum Bahnhof Wilhelmsbad in Hanau geschaffen. Dort bestehen Anschlüsse an die Züge der RMV-Linie 55 (Aschaffenburg–Hanau–Frankfurt), wodurch sich die Reisezeiten zum Frankfurter Süd- und Ostbahnhof von heute rund einer Stunde auf künftig zirka 30 Minuten verkürzen. Gestartet wird mit einigen Fahrten im Berufsverkehr von Montag bis Freitag, bei entsprechender Nachfrage soll zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls eine Ausdehnung des Fahrtenangebotes erfolgen. Weiterhin bietet die Linie 561 auch eine schnelle Verbindung (ohne Bedienung des Hanauer Freiheitsplatzes) zur Otto-Hahn-Schule. Für Schüler aus Bruchköbel werden somit direkte Heimfahrten nach der sechsten und den nachfolgenden Schulstunden möglich.

Die **Regionalbuslinien 562 (vormals 5902)** und **563** verkehren zwischen Nidderau beziehungsweise Altstadt und Hanau jeweils stündlich und haben ab Roßdorf – Hanauer Straße jetzt einen identischen Liniennetzweg.

Presse-Information

Seite 4

Damit besteht auf dem Abschnitt der höchsten Fahrgastnachfrage zwischen Hanau und Bruchköbel montags bis samstags tagsüber ein durchgängiger 30-Minuten-Takt, gemeinsam mit der Linie MKK-33 sogar annähernd ein 15-Minuten-Takt. Abends startet der letzte Bus ab Hanau in die Region täglich nach Mitternacht. In Roßdorf Hanauer Straße besteht eine Umstiegsmöglichkeit zwischen den Linien. Im Schülerverkehr werden mehr Fahrzeuge eingesetzt, so dass sich das Platzangebot deutlich erhöht. Das Wochenend-Angebot nach Nidderau wird auf der Linie 562 stark ausgeweitet mit vier zusätzlichen Fahrten pro Richtung an Samstagen und fünf an Sonntagen. Durch das ausgeweitete Sonn- und Feiertagsangebot auf der Linie 564 gibt es auch deutlich mehr Fahrten nach Hammersbach.

Die bisherige **Regionalbuslinie 5904** wird in zwei Linien aufgeteilt: die Linie **564 (Neuberg/Hammersbach–Hanau)** und die **Line 565 (Ronneburg–Hanau)**. Kunden aus Erlensee und Neuberg-Ravolzhausen stehen damit nahezu doppelt so viele Direktverbindungen nach Hanau zur Verfügung wie heute. Beide Linien verkehren jeweils im Stundentakt, so dass sie sich auf dem stark nachgefragten Abschnitt Neuberg/Erlensee–Hanau (in Erlensee haben beide Linien einen gemeinsamen Linienweg) zu einem Halbstundentakt in Richtung Hanau ergänzen. Während die Linie 565 direkt den Hanauer Hauptbahnhof ansteuert, bedient die Linie 564 ebenso wie die Linie MKK-54 zunächst den Freiheitsplatz (über Lamboystraße), bevor anschließend der Hanauer Hauptbahnhof angefahren wird. Die Linie 565 wird nachmittags und abends sowie an den Wochenenden deutlich länger verkehren als bisher und bietet damit die Möglichkeit, auch im Freizeit- und Einkaufsverkehr auf attraktive Busverbindungen zurückzugreifen. Montags bis samstags ist die letzte Fahrt ab Hanau Freiheitsplatz um zirka 23 Uhr, sonntags um zirka 21 Uhr.

Die **Regionallinie 566 (vormals 5905)** von Großkrotzenburg beziehungsweise Kahl nach Hanau verkehrt ab Fahrplanwechsel grundsätzlich im Halbstundentakt. In der Hauptverkehrszeit zwischen 5.30 Uhr und 8 Uhr, im Schülerverkehr zwischen 13 Uhr und 14 Uhr und



Presse-Information

Seite 5

nachmittags von 16 Uhr bis 19 Uhr fahren die Busse sogar jede Viertelstunde, immer abgestimmt auf die S-Bahn. In der Spätverkehrszeit ab 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen wird sie stündlich fahren. Anschlüsse am Hanauer Hauptbahnhof sowie in Kahl sind im Fahrplan berücksichtigt. Insgesamt sind die Bedienungszeiten montags bis freitags deutlich ausgeweitet worden. Dies trifft insbesondere auf die Wochenenden zu, wo viele zusätzliche und spätere Fahrten angeboten werden können.

Die *lokalen Linien MKK-33 und MKK-34* wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchköbel ebenfalls überarbeitet, um ein transparenteres Angebot zu schaffen. Die Leistungen der MKK-34 gingen dabei im Wesentlichen in den Regionalbuslinien 562 und 563 auf. Zukünftig sind unter dieser Linienbezeichnung unter anderem die Verbindungen von und zur Haingarten-Schule in Bruchköbel ausgewiesen. Die Linie MKK-33 sorgt weiterhin für die flächenhafte Erschließung von Bruchköbel. Bereits seit dem 1. Juni 2009 fährt auch hier ein neuer Betreiber, die ARGE HRS. Ab dem 13. Dezember 2009 wird der neue Betreiber hier auch neue Fahrzeuge einsetzen.

Grundsätzlich wurde bei der Umgestaltung des Leistungsangebotes darauf geachtet, dass den Belangen im Schülerverkehr nicht nur heute, sondern auch in den kommenden Jahren Rechnung getragen wird. Neben zusätzlichen Fahrten konnte die Anzahl der angebotenen Sitzplätze deutlich erhöht werden. Ab 17. November 2009 werden alle Verbindungen aus den Umlandkommunen zu den einzelnen Hanauer Schulen auf der Homepage der KVG www.kvg-main-kinzig.de eingestellt. Zudem findet man zeitnah alle künftigen Fahrtenangebote in der RMV-Fahrplanauskunft unter www.rmv.de.